



Gottesdienst Punkt Sieben im August: „plattdüütsch in Könhoff“

Wenn es das Wetter zulässt, findet der Gottesdienst Punkt Sieben im August traditionell auf der Waldbühne Königshof statt – und zwar in plattdeutscher Sprache. So soll es auch am Freitag, den 7. August sein. Das Thema lautet dann: „Gode Naabers sünt mit nix to betaal'n – Plattdüütsch in Könhoff.“ Bei Regen oder Gewitter wird der Gottesdienst rechtzeitig in die Kirche verlegt.

Das Punkt7-Team freut sich sehr auf Andreas Fricke als Interviewgast. Er war lange Jahre Vorsitzender des Vereins „Backhus Frünn“ in Volkensen-Nindorf und ist auch als Mitarbeiter bei Firma Harald Meyer in viele Häuser gekommen. Im Gespräch mit Moderator Heinz-Dieter Kaiser wird Fricke erzählen, was für ihn eine gute Nachbarschaft ausmacht – und wie Vereine zu einem gelungenen Miteinander beitragen.

Der Impuls in diesem Gottesdienst kommt von Pastor Manfred Thoden aus Selsingen. Das Theater-Team steuert eine plattdeutsche Szene bei. Für die Musik sorgt der Posaunenchor der Ev-luth. Kirchengemeinde Sittensen.

Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr und dauert circa eine Stunde. Im Anschluss sind Besucherinnen und Besucher zum Verweilen bei Bratwurst, Pommes Frites, Getränken und Eis eingeladen.